

02 / 2011

Überschreitung Hoher Peißenberg (987 m)

Wanderung Mit der Bahn in die Berge

Bayerisches Alpenvorland

Beschreibung:

Der Hohe Peißenberg wird auch als der „bayerische Rigi“ bezeichnet. Bei guter Sicht bietet sich ein tolles Panorama über die bayerischen Berge. Direkt gegenüber stehen Ammergauer und Wetterstein. Aber auch die bayerischen Voralpen und die Allgäuer Alpen kommen ins Blickfeld.

Anfahrt:

Hinfahrt mit der Bahn bis zum Bahnhof Peißenberg. Rückfahrt ab dem Bahnhof Hohenpeißenberg. Wer mit dem PKW anreist, kann mit der Bahn zum Ausgangspunkt zurück fahren.

Ausgangsort:

Peißenberg, Bahnhof (590 m)

Gehzeit:

Gesamtgehzeit 3.00 Std.

Höhenunterschied:

400 hm

Anforderungen:

Unschwierige Wanderung auf guten Wegen, teilweise auch geteert.

Route:

Über den Parkplatz zurück und über die Gleise. Thalacker und Sulzer Straße nach bis zu einer Kirche. Dort links, Schild „Stollenweg“ folgen. Am Ende der Sulzer Straße auf einem Teerweg geradeaus in den Wald und an der nächsten Gabelung links. Am Sulzer Stollen vorbei und über Stufen im Wald hinauf. Wo der Weg wieder flacher wird, diesen beim Schild „P4“ nach rechts verlassen. Ein Fahrweg wird überquert. Nach dem Wald der Teerstraße folgen, an der nächsten Querstraße rechts. Gleich darauf die Straße beim Schild „Hohenpeißenberg“ nach rechts. Immer auf den Sendeturm zu geht es jetzt z. T. auf Wiesenwegen oder auch an der Straße entlang zum Gipfel.

Abstieg: an einem Haus mit Briefkasten nach Süden und auf einem Weg mit altem Baumbestand hinunter. Durch Wald und über freie Wiesen wird zwei Mal eine Teestraße gequert. An einer Baumreihe nach rechts zu einer Straße. Vor einem Marterl rechts und dem Fußweg nach Richtung Ortszentrum. Über Blumen- und Rigistraße zur Hauptstraße. Die Bahnhofstraße führt nach links bergab zum Bahnhof.

Tipps: Besuch des Bergbaumuseums in Peißenberg, Tel. 08803-5102.

Besuch des Observatoriums des Deutschen Wetterdienstes. Der dortige Info-Pavillon zeigt interessante Details aus der Geschichte der weltweit ältesten Bergwetterstation.

Einkehrmöglichkeit:

Café-Restaurant Bayerischer Rigi (987 m), Tel. 08805-330

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.versicherungskammer-bayern.de.

Karte und Führer:

Landesvermessungsamt Bayern UKL3 „Pfaffenwinkel“. Michael Pröttel, „Die schönsten Wanderungen mit dem Bayern-Ticket“, Verlag J.Berg. Erhältlich beim DAV-Shop (www.dav-shop.de, dav-shop@alpenverein.de, Fax 089-14003-911).

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.versicherungskammer-bayern.de.